

Liederverein Regensburg—Stadtamhof Sängerbrief Dezember 2009



Liebe Sangesbrüder und Mitglieder des Liedervereins

Jahrgang 12 / 6

Alle Jahre im Advent ist unser Chor bei verschiedensten Anlässen präsent. Ob mit einer kleinen Gruppe oder als Gesamtchor, versuchen wir die Zuhörer mit Advents- und Weihnachtsliedern zu erfreuen. Wenn es auch manchmal den Anschein hat, dass das Interesse nicht bei allen geweckt wird, aber verschiedentlich kommt es vor, dass der Funke auf die Zuhörer überspringt. In diesem Jahr begann das Programm schon am Vorabend des ersten Advents im Altenheim St. Josef. Im Schlosshof T&T hatten wir die zweite Aufführung und wie schon seit langen Jahren, die „Dienstag-Aufführung“ im Bürgerheim Kumpfmühl. Am 17. Dezember starten wir den letzten

Auftritt am romantischen Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr als Neuerung mit Verena Apfelböck als Sopransolistin.

Erfreulich ist, dass alle, denen es möglich ist daran teilnehmen und so zum Erfolg beitragen.

Unsere Adventfeier verbanden wir wieder mit der Ehrung langjähriger Chormitglieder. In der vorhergegangenen Abendmesse gedachten wir unserer verstorbenen Sangesbrüder, heuer im Besonderen an Aloys Karl. Geehrt wurden für 10 Jahre Klaus-Peter Roth, 25 Jahre R. Hoch und G. Papadakis, (mit dem goldenen Sängerring) 40 Jahre F. Baumgartner, 50 Jahre H. Eckert und H. Islinger.



Sängerkalender

Di. 15. Dezember 20.00 Uhr
Hauptprobe für Weihnachtsmarkt.

Vorschau

Di. 12. Januar 20.00 Uhr:
Mitgliederversammlung

Veranstaltungen

17. Dezember, 19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt im T&T
Schlosshof, ab 18.00 Uhr Probe mit Verena



Geburtstage Dezember

04.12. Bernd Schmuck 65
14.12. Richard Hoch
21.12. Erwin Schützmann

Erstmals wurden in diesem Jahr besonders treue und eifrige Teilnehmer an Proben und Veranstaltungen mit einem Weinpräsident, in der Adventfeier Chormitglieder beschenkt.

Den Chor, „Leise rieselt der Schnee“, haben wir nach meiner Nachforschung zum ersten Mal bei der Weihnachtsfeier 1971 gesungen. Damals gemeinsam mit den Kindern vom Schulchor Stadtamhof unter der Leitung von Paul Haber. In diesem Jahr mit Sopransolo im Schlosshof!

Unser Chronist Manfred Leitner ist immer noch auf Studienreise in Burma unterwegs. Nachrichten dahin können nicht ausgetauscht werden, aber seine Partnerin Hedi hat ihn per Handy aufgespürt und einiges in Erfahrung bringen können.

Der Ausflug des MGV Maxdorf nach Regensburg ist nicht optimal gelaufen. Das von Hans Islinger geschaffene Aquarell haben wir bei der abendlichen Zusammenkunft als Gastgeschenk übergeben. Unserem Hobbykünstler herzlichen Dank für die gekonnte Zusammen-

schau der wichtigsten Baudenkmäler der „Weltkulturerbestadt Regensburg mit Stadtamhof“. Im Neuen Jahr wird Florian als Weinbote, eine Kiste Wein aus der Pfalz mitbringen.

Mark Ehlert hat sich wieder nach dem Liederverein erkundigt und lässt Grüße bestellen. Im nächsten Jahr möchte er eine dreitägige Chorreise mit seinem Kirchenchor in unsere Stadt und dem Bayerischen Wald unternehmen. Der Termin steht noch nicht fest, aber ein Treffen mit ihm und seinem Chor werden wir uns nicht entgehen lassen!



Neujahrswunsch für 2010

„Nun wolle Gott,
dass unser G'sang
mit Lust und Freud
von Herzen gang,
zu wünschen euch
ein neues Jahr
und Er's in Gnaden
mache wahr“



Ein Lied aus dem Jahr 1584!

**2010 alles Gute dem Chor
und den Mitgliedern !**

Das waren noch Zeiten...!

Vor kurzem ist ein Brief meiner Mutter aus dem Jahr 1975 aufgetaucht in dem sie von den Ereignissen der Vorweihnachtszeit in Stadtamhof berichtet. So schrieb sie unter anderem:

„Gestern waren die Sangesbrüder in unserer Pfarrkirche beim Abendgottesdienst versammelt und haben gesungen und haben die Kirche einmal wieder vollgemacht wie noch nie. Es war wirklich sehr schön! Hernach war die Weihnachtsfeier, wir waren aber nicht dort...“

In der Vereinschronik ist über das „Ereignis“ vermerkt:

Vereinschronik: Weihnachtsfeier im Spitalkeller Die Feier wurde eingeleitet durch eine Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Mang. Die Sänger bringen unter Chormeister Paul Haber alpenländische Hirtenweisen zum Vortrag. Es begleitete die Stadtamhofer Stubenmusi.

Um 19.00 Uhr findet die Adventfeier bei Herbergsvater W. Schmoll statt, der seine Kapazität überschätzte. Weder der Raum noch die Küche konnten dem Andrang gerecht werden. Trotzdem gab die Jugend ihr Bestes und die Kinder und Enkelkinder unsererer Sangesbrüder musizierten und spielten Theater.“

Übrigens: 1. Vorstand war damals Herbert Eckert, Chronistin war seine Gattin Christl.